



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

Februar 2013

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

- Michel Schütz, Zürich und Corinna Schütz, Steinmaur; Neubau einer Ausweichstelle, Oberdorfstrasse; Baubewilligung.
- Peter und Heidi Wettstein, Niederhasli; Neubau EFH mit angebaute Doppelgarage und Sitzplatz, Schiblerstrasse; Baubewilligung
- Ute und Reto Stutz, Bachs; Erweiterung des bestehenden EFH und Erstellung eines gedeckten Sitzplatzes an der Brunnewiesestrasse 11; Baubewilligung
- Pascale und Raphael Kern, Annemarie und Henri Braun, Regensberg; Umbau Wohnhaus, Einbau Studio und Wohnung, Poststrasse 10; Baubewilligung

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- Andrea Jakob, Winterthur, per 1. März 2013 als Gemeindeschreiberin angestellt. Der Gemeinderat heisst die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Funktion;
- die Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich im Bereich E-Government wie viele andere Gemeinden mit einer Anchlussklärung geregelt. Die Gemeinden erhalten dadurch die Möglichkeit, fachliche und finanzielle Synergien zu nutzen und stellen die Mitsprache und einen aktuellen Wissensstand bei den E-Government-Projekten des Kantons sicher;
- einen Kredit von Fr. 5'500.00 für den Ersatz der Meteorwasserleitung in der Huebbergstrasse bewilligt;
- einen Kredit von Fr. 6'292.10 für Fassaden-Malerarbeiten an der Liegenschaft Dorfstrasse 28 bewilligt;
- die neue Geschäftsordnung des Zweckverbands Feuerwehr Banesto genehmigt sowie einem Kostendach von Fr. 8'000.00 für nicht voraussehbare Aufgaben im Bereich Kommando und Führungsstab zugestimmt.

Gemeindestundenlöhne 2013

Der Gemeinderat hat die Stundenlöhne ab dem 1. Januar 2013 festgelegt. Betreffend die Entschädigungen für Maschinen verweist er auf die entsprechenden Ansätze der ART (ehemals FAT).

			pro Einheit	Betrag (gerundet)
Arbeiter / Arbeiterinnen	Grundlohn	CHF 25.37	Std.	CHF 28.65
	Ferienzuschlag von 8,69%	CHF 2.20		
	Feiertagszuschlag von 4,35%	CHF 1.10		
Waldarbeiter (Holzernte und Pflegearbeiten)	Grundlohn	CHF 28.60	Std.	CHF 32.35
	Ferienzuschlag von 8,69%	CHF 2.49		
	Feiertagszuschlag von 4,35%	CHF 1.24		
Vorarbeiter-Waldarbeiten (Holzernte und Pflegearbeiten)	Grundlohn	CHF 29.52	Std.	CHF 33.35
	Ferienzuschlag von 8,69%	CHF 2.57		
	Feiertagszuschlag von 4,35%	CHF 1.28		

Der Stundenlohn für Jugendliche wird individuell nach Leistung berechnet.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Gesamtschweizerischer Sirenentest

Der nächste gesamtschweizerische Sirenentest findet am **Mittwoch, 06. Februar 2013** um **13:30 Uhr** statt. Es werden alle stationären Sirenenanlagen sowie die mobilen Sirenen des Zivilschutzes getestet. Die Alarmierungssequenz dauert bei stationären Sirenen eine Minute und wird nach zwei Minuten Unterbruch wiederholt.

Altkleider- & Schuhsammlung

Am **Mittwoch, 13. Februar 2013** findet in der Gemeinde Bachs die Altkleider- & Schuhsammlung statt.

Steuererklärung 2012

Die CD-Rom für die Steuererklärung 2012 ist **kostenlos** (solange Vorrat) auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist bis **31. März 2013** einzureichen. Sollten Sie aus diversen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie **vor Ablauf dieses Termins schriftlich** beim **Gemeindesteueramt** ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung, maximal bis 30. November 2012. Mahnfristen sind nicht erstreckbar.

Was geschieht, wenn Sie die Steuererklärung nicht termingerecht einreichen?

Wer die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht einreicht, wird nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt. Eine Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen kann der Steuerpflichtige nur wegen offensichtlicher Unrichtigkeit anfechten. Die Einsprache ist zu begründen und muss allfällige Beweismittel nennen. Sie kann in der Regel nur Erfolg haben, wenn das Versäumte nachgeholt wird.

Zudem können solche Steuerpflichtige wegen Verletzung von Verfahrenspflichten bestraft werden (siehe dazu DBG, Art. 174 sowie StG, §234; beide Gesetze sehen je eine Busse von CHF 1'000.-, in schweren Fällen oder im Wiederholungsfall bis zu CHF 10'000.- vor.) Gegen Steuerpflichtige, welche die Steuererklärung oder die Beilagen trotz Mahnung nicht eingereicht haben und daher nach pflichtgemäßem Ermessen eingeschätzt wurden, ist zudem ein Nachsteuer- und Bussenverfahren wegen Steuerhinterziehung durchzuführen, falls sich nachträglich ergibt, dass die Einschätzung aufgrund der tatsächlichen Faktoren höher ausfällt als die Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen.

Wir empfehlen Ihnen daher, auch gegen eine zu tiefe Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen eine Einsprache mit einer entsprechenden Deklaration zu erheben

Mitteilung des Kantonalen Steueramtes Zürich

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2012 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert. Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen wurde im Amtsblatt Nr. 2 vom 09. Januar 2013 veröffentlicht.

Die Gemeindesteuerämter haben die Formulare den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, bereits zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt der Wohngemeinde verlangen.

Halten von Hunden

Änderungen ab dem 01.09.2010

Erst-Hundehalter: müssen **vor dem Kauf** den Theoriekurs und innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren.

Hundehalter: müssen innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren.

Voraussetzung für das Halten von Hunden

Jeder Hundehalter muss über eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Franken verfügen.

Registrierung

Hundehalterinnen und Hundehalter melden ihre Hunde, die älter als drei Monate sind, innert zehn Tagen bei der Wohnsitzgemeinde an und machen die erforderlichen Angaben. Innert der gleichen Frist meldet die Hundehalterin oder der Hundehalter der Gemeinde

- Namens- oder Adressänderung der Halterin oder des Halters
- Die Übernahme des Hundes durch eine andere Halterin oder anderen Halter
- Tod des Hundes

Hundegesetz

Allgemeine Bestimmungen, § 3 Abs. d:

Wenn sich die Halterin oder der Halter weigert, den Hund gemäss Tierseuchenverordnung kennzeichnen zu lassen, kann sie oder er gebüsst werden.

Altmetallabfuhr

Mittwoch, 06. März 2013, 13.00 - 14.00 Uhr

(auf dem Platz hinter der Milchhütte)



Vor 13.00 Uhr darf nichts angeliefert werden! Gemäss Gemeinderatsbeschluss wird Altmetallhändler Alfred Sax je nach Menge und Qualität des Altmetalls eine Gebühr verlangen.

Bitte keine Kühlgeräte bringen! Dafür gibt es dieses Jahr wieder eine Entrümpelungsaktion oder noch besser: Sie geben beim Kauf eines neuen Kühlgerätes das Ausgediente dort zurück. Kochherde und Waschapparate hingegen werden angenommen.

Es können leider keine Altautos mehr zur Abfuhr angemeldet werden.

Anmeldung bitte mit untenstehendem Talon oder via E-Mail bis Montag, 04. März 2013 an gemeindeverwaltung@bachs.ch

Anmeldetalon

Ich melde folgendes an für die Altmetallabfuhr vom Mittwoch, 06. März 2013

Vorname und Name : _____
Adresse: _____
Objekt(e): _____

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag	geschlossen

☎ 043 433 20 30

Fax: 043 433 20 31

gemeindeverwaltung@bachs.ch

www.bachs.ch

Öffnungszeiten Steueramt

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

☎ 043 433 20 32

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Donnerstag	07.00 - 09.00
------------	---------------

☎ 043 433 20 34

forst@bachs.ch

Schlichtungsbehörde

Termine nach Vereinbarung

☎ 079 268 44 88

friedensrichter@swissonline.ch

**Betreibungsamt Dielsdorf-Nord,
Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur**

(Briefadresse: Postfach 46, 8162 Steinmaur)

Montag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag - Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag 07.00 - 13.00 (durchgehend)

 **044 855 41 41**
betreibungsamt@steinmaur.zh.ch

Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag 08.00 - 11.45 und 13.30 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag 08.00 - 11.45 und 13.30 - 16.00
Freitag 07.30 - 13.30

 **044 854 71 80**
zivilstandsamt@dielsdorf.ch

**Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur
im Gemeindehaus Steinmaur**

Montag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag 07.00 - 13.00

 **044 855 40 50**
simon.kurz@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

 **044 855 40 47**

SRK Fahrdienst Steinmaur

Renate Leibundgut (Mo-Fr) 09.00 - 14.00

 **079 721 20 86**

Musikschule Dielsdorf

Schulleitung Frau A. Zink 041 630 08 19
Sekretariat Frau B. Hottiger 044 850 42 85

www.musikschuledielsdorf.ch

Der Gemeindepräsident für Sie

Emanuel Hunziker

 **078 680 07 31**

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Ausgabe</i>	<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender / Redaktionsschluss</i>
März 2013	Freitag, 22. Februar 2013	Freitag, 15. Februar 2013
April 2013	Freitag, 29. März 2013	Freitag, 22. März 2013
Mai 2013	Freitag, 26. April 2013	Freitag, 19. April 2013
Juni 2013	Freitag, 31. Mai 2013	Freitag, 24. Mai 2013
Juli 2013	Freitag, 28. Juni 2013	Freitag, 21. Juni 2013
August 2013	Freitag, 26. Juli 2013	Freitag, 19. Juli 2013

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Philipp und Valeria Korner, Schiblerstrasse 13

Verena Bauer, Wingert 2

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Lang, Hans Rudolf, Mulflerstrasse 4
am 21. Dezember 2012

Geburt

Nico Matzinger, Sohn des Matzinger Markus und der Matzinger geb. Furrer Andrea Janine,
Widemstrasse 5, am 28. Dezember 2012 in Bülach ZH

Jubilare

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor Allem gute Gesundheit:

21. Februar 1928	85. Geburtstag	Sophie Köchli
28. Februar 1929	84. Geburtstag	Rudolf Lang



Anmerkung: Aus Datenschutzgründen werden Gratulationen an Jubilare sowie Zu- und Wegzüge nur publiziert, wenn das Einverständnis der betreffenden Personen für die Veröffentlichung vorliegt.



Agenda

Elternkaffee Tagesschule	29. 1. 13
Sportferien	16. 2. 13. – 3. 3. 13

Das alte Jahr

Der Majakalender hat es dieses Jahr in die Schlagzeilen der Weltpresse geschafft. Wir kennen neben unserem gregorianischen Kalender ebenfalls den Lunisolarkalender (Chinesen und Juden). Für uns gilt aber in erster Linie der Schulkalender. Dass dieser am ersten August beginnt bringt uns Lehrer manchmal in Schwierigkeiten und unsere Schulsekretärin oft zur Verzweiflung. Das Budget beginnt neu am ersten Januar und Geldforderungen müssen noch bis Ende Jahr abgerechnet werden. Verlässt eine Lehrkraft Ende des Schuljahres ihre Stelle sollte diese so fair sein, dem Nachfolger doch noch etwas Geld übrigzulassen.



Rückschau



Der 9. November war kein gewöhnlicher Schultag. Am Abend trafen sich Kinder, Eltern und Lehrer zu einer unvergesslichen Lesenacht. Wir lassen die Hauptorganisatorin Frau Barbara Schwappach selbst zu Wort kommen:

Die Schweizer Erzählnacht wird jedes Jahr am zweiten Freitag im November gefeiert, mit verschiedenen Veranstaltungen in der ganzen Schweiz. Somit ist sie die wohl grösste Kulturveranstaltung der Schweiz. Dieses Jahr stand sie unter dem Motto „Feuer und Flamme“. Auch die Primarschule Bachs war mit „Feuer und Flamme“ dabei. Mit unglaublicher Begeisterung haben sich viele freiwillige Helfer bereit erklärt die Erzählnacht als Vorleser, Theaterspieler und als stille Kuchenbäcker zu unterstützen. Nochmals herzlichen Dank!

Für die Grundstufenkinder gab es ein feuriges selbstgeschriebenes Drachentheaterstück. Die Unter- und Mittelstufenschüler wurden mit der Prome-

theus-Legende auf den Abend eingestimmt, um anschliessend verschiedenen Geschichten rund um Flammen zuzuhören: Rom in Flammen, der scharlachrote Schal, das Feuer des Druiden und der Drachenreiter. Mit uneingeschränktem Interesse und höchster Konzentration versanken die Schüler in den verschiedenen Welten und warteten höchst gespannt auf den Ausgang verschiedener Bücher, die an einem Abend leider nicht fertig gelesen werden konnten.

Die Bücher werden in den nächsten Tagen in der Schulbibliothek zum Ausleihen und weiteren Versinken in die Flammenwelten bereitstehen. Bei so viel Begeisterung, Hingabe und Leidenschaft freuen sich alle Beteiligten auf eine nächste Lesenacht.

Wer das Puppentheater nochmals geniessen will, hier der Link:

http://www.youtube.com/watch?v=Ec_ZBwEtOyQ



Primarschule Bachs, Schulhaus Lindenbuck, Dorfstr. 21, 8164 Bachs

Lehrerzimmer Tel. 044 858 16 01

Grundstufe Tel. 044 858 37 90

Tagesschule Tel. 044 858 06 36

Sekretariat Tel. 044 858 04 74 (Mo – Do- morgen)

Schulleitung Tel. 044 858 04 74

sekretariat@primarschule-bachs.ch

schulleitung@primarschule-bachs.ch

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage:

www.primarschule-bachs.ch



Im Januar 2013

Sehr geehrte Bachserinnen und Bachser

Mit Spannung sehen wir in das neue Jahr und freuen uns auf verschiedene Anlässe in unserer Schulgemeinde. Doch möchten wir noch einmal ins Jahr 2012 zurückblicken.

Das Jahr begann aufgeregt mit der Suche nach neuen Lehrpersonen für das Schuljahr 2012/13, galt es doch, freigewordene Stellen wieder zu besetzen. Unsere langjährige Unterstufen-Lehrerin Ruth Hüppin wurde in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Erfreulicherweise konnten für die Mittel- und Unterstufe, sowie das Fach Englisch und Handarbeit engagierte Lehrpersonen gefunden werden.

Mit Anlässen wie Klassenlager, Räbeliechtliumzug, Adventssingen und dem Flughafenbesuch war in jeder Klassenstufe für Abwechslung gesorgt.

Neue Methoden für das altersdurchmischte Lernen wurden eingeführt und die Qualität des Unterrichts wird stets weiterentwickelt.

Unsere Tagesschule betreut seit dem Frühling 2012 die Schüler und Schülerinnen bereits ab sieben Uhr morgens. Dieses Angebot wird rege benutzt. Ebenfalls konnte die Tagesschule einen Zuwachs an Schülern verzeichnen, was nicht zuletzt auf die wertvolle Arbeit der Betreuer/innen zurückzuführen ist. Dies sichert unserer Primarschule die Führung von drei Klassen.

In der ersten Ferienwoche der Frühlings- und Herbstferien konnte somit auch die angebotene Ferienbetreuung mit einer großen Anzahl Schüler und Schülerinnen erneut durchgeführt werden. Das Wetter spielte mit und wir durften die Tage draussen in der Natur verbringen. Der Höhepunkt war das „Töggeleli“-Turnier. An mehreren Abenden während der Fußball-Europameisterschaft wurde eifrig gekickt. Im Angebot der Tagesschule sind auch Elternkaffees, wo sich interessierte Eltern mehrmals jährlich treffen können.

Im November wurde am Abstimmungssonntag mit der Ablehnung der Prima-Initiative das Ende unseres Grundstufenversuchs besiegelt. Selbstverständlich war dies für unsere beiden engagierten Grundstufenlehrerinnen und die Primarschule eine große, aber zu erwartende Enttäuschung.

In der Schule Bachs durften die Schüler und Schülerinnen während mehrerer Jahre auf spielerische Weise ihre individuellen Lernbedürfnisse decken und optimal in ihre Schulzeit starten. Ab dem Schuljahr 2014/15 werden wir eine Kindergartenklasse mit dem ersten und zweiten Kindergarten Jahr, sowie ein erste und zweite Klasse führen. Unsere jetzigen Grundstufenlehrerinnen werden diese beiden Klassen unterrichten.

Ein Ausblick ins kommende Jahr darf nicht fehlen. Vor zehn Jahren wurde von der damaligen Schulpflege und den Mitarbeitern der Primarschule die Tagesschule gegründet. Dies feiern wir am 12. April mit unseren Schülern, Schülerinnen, Eltern und allen interessierten Einwohnern unserer Gemeinde. Die Vorbereitungen sind im Gang und wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Jubiläumsfest. Weitere Informationen dazu folgen in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Zum Schluss möchten wir uns bei Ihnen für ihr Vertrauen bedanken. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Schulpflegekollegen, allen Mitarbeiter/innen der Primar-, und Tagesschule Bachs, dem Elternforum, sowie allen Behördenmitgliedern der Gemeinde Bachs für die angenehme Zusammenarbeit.

Karin Müller

Richard Bühler

Präsidentin

Vizepräsident



Bachs



Neerach



Stadel



Weiach

8174 Stadel

Medienbildung: iPad-Projekt Teil 2

Wie im letzten Dorfblatt angekündigt, berichten im aktuellen Artikel Schüler/-innen, Lehrpersonen und der Projektleiter über die ersten Erfahrungen mit dem iPad im Unterricht.

Das iPad hilft mir, meine Aufgaben und Termine einzuhalten.

Die Schüler/-innen des 2. Jahrgangs sind sich bislang einig, dass das iPad-Projekt eine Bereicherung ist. „Ich finde es hervorragend, dass unsere Lehrpersonen ein so tolles Projekt machen“, meint Jamie. Sie hätten bereits viele hilfreiche Apps kennen gelernt und profitierten unter anderem in den Bereichen Arbeitsorganisation und Lerntechnik.

Dies gilt auch für Yara: „Ich kann mir inzwischen meine Termine und Aufgaben besser einteilen und erfülle meine Aufträge pünktlicher“. Der Umgang mit dem neuen Gerät sei toll aber auch anspruchsvoll, und der private Gebrauch herausfordernd und manchmal auch schwierig für die ganze Familie. „Es ist schwierig, die sehr vielen strengen Regeln einzuhalten“, heisst es mehrmals. Und Leanne fügt hinzu: „Da es oft Stichproben gibt, muss ich lernen, Verantwortung zu übernehmen“.

Das iPad wird unterdessen selbstverständlich als Hilfsmittel verwendet.



Geografie über den Geomaster

Das iPad wird in verschiedenen Fächern als Nachschlagewerk, Notizblock, Rechner, Lehrmittel oder Übersetzer eingesetzt.

„Wenn die Jugendlichen etwas nicht wissen, schauen sie kurz im Internet

Agenda

Sportferien
Schneesportlager S-chanf
Ostern
Umstufungskonvent 1. Jahrgang
Fortbildungstag in der Kreisgemeinde
Umstufungskonferenz 1. Jahrgang
Frühlingsferien

16. Februar – 2. März
17. Februar – 22. Februar
28. März (ab 16 Uhr) – 1. April
11. April
15. April
18. April
20. April – 4. Mai

Semesterabschluss mit Schweizer Musikgrößen

Am Donnerstag, 24. Januar, beenden wir das 1. Schulsemester mit musikalischen Einlagen der letzten 50 Jahre. Durchs Programm führten zwei „Rockdaddies“.



Der frühere Krokussänger Henry Fries, mit dem Krokus ihr erstes wegweisendes Album zusammengestellt haben, hat mit dem Gitarristen Pierre-Alain Kessi, einem Urgestein der Schweizer Rockgeschichte, ein tolles Schulprogramm zusammengestellt. Schüler/-innen sowie Lehrpersonen erhielten während einer Stunde unter anderem einen Einblick in die Anfänge der Rockmusik. Das Publikum wurde aktiv in die Vorstellung einbezogen und erhielt neben den musikalischen Leckerbissen auch viele spannende Informationen aus dem Leben der Musiker.

Roger Hiltbrand, Schulleiter

nach. Geht eine Lektion zu Ende, ohne dass der Hefteintrag fertig ist, wird ein Foto der Folie gemacht und der Text im Lernatelier fertig abgeschrieben. So können Kopien eingespart und Engpässe im Computerraum vermieden werden“, erklärt A. Müller. Natürlich birgt das elektronische Gerät auch Gefahren und ist ein grosser Ablenkungsfaktor, gerade auch im Lernatelier. A. Knoblauch, die das iPad im Unterricht zum Beispiel zum Präsentieren von Kurzvorträgen oder zum Aufnehmen von mündlichen Aufträgen im Fremdsprachunterricht einsetzt, spricht das aus, was von vielen Lehrpersonen und Eltern zu hören ist: Das iPad soll ein Hilfsmittel und nicht allgegenwärtig sein.

Im Januar steht die erste Online-Umfrage für Eltern, Schüler/-innen und Lehrpersonen an.

Projektleiter Jürg Dubs ist zufrieden mit dem Start des Projekts: „Aus meiner Sicht ist das Projekt gut angelaufen. Wie bei jedem Pilotprojekt tauchen in der Anfangsphase natürlich auch Probleme auf, die erkannt und gelöst werden müssen“.

Den Jugendlichen spricht er ein Kompliment aus, da bis anhin noch kein defektes Gerät aufgetaucht ist. Der gute und sinnvolle Umgang mit dem iPad müsse aber weiterhin in der Schule und Zuhause geübt werden. Gespannt ist er nun auf die Rückmeldungen der ersten Online-Umfrage.

Roger Hiltbrand, Schulleiter



Disco am Schulsilvester 2012



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bachs
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Chilegass 4, 8164 Bachs
Telephon: 044 858 27 45
Fax: 044 885 79 91
E-Mail: bachs@zh.ref.ch
www.ref-kirche-bachs.ch

abwesend 18. - 26. Februar
für Beerdigungen und Not-
fälle wenden Sie sich bitte
an die Gemeinderatskanzlei

Februar 2013

Gottesdienste

- | | |
|---|---|
| Sonntag, 3. Februar
18.30 | Gospel-Gottesdienst
mit Gospel-Workshop ab 14:30
Anschliessend Chilepizza
Bitte beachten Sie die separate Ausschreibung |
| Sonntag, 10. Februar
9.30 | Predigtgottesdienst
Pfarrer Herbert Strahm |
| Sonntag, 17. Februar
9.30 | Gottesdienst zur Passionszeit, Abendmahl mit Einzelkelchen
Pfarrerin Sonja Weisenhorn |
| Sonntag, 24. Februar
8.45
9.00
9.15
9.30 | Regionalgottesdienst in Weiach
Einläuten in Bachs
Begrüssung beim Pfarrhaus Bachs,
Fahrt mit Privatautos nach Weiach
Einläuten in der Reformierten Kirche Weiach
Gottesdienst mit Pfarrer Christian Weber |
| Sonntag, 3. März
20.00 | Weltgebetstag, Gottesdienstordnung aus Frankreich
Vorbereitungsgruppe und Pfarrerin Sonja Weisenhorn
Kollekte für Weltgebetstags-Projekte während des Gottesdienstes |

Jugendgottesdienst

Es können alle Gemeindegottesdienste besucht werden. Spezieller Tipp:

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Sonntag, 3. Februar
14.30 / 18.30 | Gospel-Workshop
siehe separate Ausschreibung |
|--------------------------------------|---|

Kolibri und Domino-Treff

Der nächste Block beginnt nach den Sportferien.

Gemeinsamer Pensionierten-Nachmittag mit Stadel und Weiach im Gemeindesaal des Mehrzweckgebäudes Bachs

- | | |
|----------------------------------|--|
| Donnerstag, 14. Februar
14.00 | Theater des TV Bachs: „Crazy Days im Altersheim“, anschliessend
musikalische Unterhaltung mit der Bachsertaler Ländlerkapelle |
|----------------------------------|--|

Vorankündigung Meditationskurs am 6. / 13. / 20. / 27. März 2013

- | | |
|-------------------------|---|
| jeweils Mittwoch, 19.30 | Bitte beachten Sie die Ausschreibung im nächsten Mitteilungsblatt |
|-------------------------|---|



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bachs
PfarrerIn Sonja Weisenhorn
Chilegass 4, 8164 Bachs
Telephon: 044 858 27 45
Fax: 044 885 79 91
E-Mail: bachs@zh.ref.ch
www.ref-kirche-bachs.ch

Kirchliche Handlungen im Jahr 2012 in der Kirchgemeinde Bachs

6 Kinder wurden durch die Taufe in die weltweite Kirche willkommen geheissen:

Julia Schuhmacher, getauft am 15. Januar
Claudio Hottiger, getauft am 20. Mai
Gina Leisinger, getauft am 27. Mai
Lino Weber, getauft am 24. Juni
Roman Schenkel, getauft am 11. August
Alessandro Nathanael Galimberti, getauft am 12. August.

3 Jugendliche wurden durch die Konfirmation am 17. Juni 2012 unter die Erwachsenen unserer Kirchgemeinde aufgenommen:

Renato Duttweiler, Sohn von Alfred Duttweiler und Sandra Duttweiler-Köchli
Tatjana Kriegelstein, Tochter von Rayko Kriegelstein und Sandra Kriegelstein-Buck
Nadia Wirth, Tochter von Manfred Wirth und Anna Wirth-Schulthess.

4 Hochzeitspaare wurden in der Bachser Kirchgemeinde getraut:

Daniel Schweizer und Tania Gossweiler, getraut am 7. Juli
Patrick Liechti und Sabrina Kunz, getraut am 21. Juli
Roland Schenkel und Anita Murpf, getraut am 11. August
Dominic Meisinger und Maajan Pando, getraut am 15. September.

7 Verstorbene wurden kirchlich bestattet:

Sonya Alice Schütz, 29.10.1931 - 13.1.2012, bestattet am 20. Januar
Mina Albrecht-Maag, 12.9.1921 - 26.1.2012, bestattet am 2. Februar
Fritz Göpfert, 20.3.1944 - 15.2.2012, bestattet am 23. Februar
Elsa Meier-Marthaler, 20.7.1924 - 10.5.2012, bestattet am 23. Mai
Herta Wolf-Gossweiler, 21.10.1931 - 19.6.2012, bestattet am 28. Juni
Esther Rumhold-Streiff, 20.1.1937 - 16.8.2012, bestattet am 31. August
Hansruedi Lang-Sollberger, 13.11.1961 - 21.12.2012, bestattet am 28. Dezember.

Diese Ereignisse wurden in der Bachser Kirchgemeinde zur Ehre Gottes vollzogen im Jahre 2012.

Für die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bachs:
Sonja Weisenhorn, Pfarrerin

Gospel - Workshop für Junge und Junggebliebene Sonntag, 3. Februar 2013



mit **Beat Dähler**, Chorleiter, Komponist und Organist aus Zürich-Affoltern
und **Sonja Weisenhorn**, Pfarrerin von Bachs.

14:30 in der Kirche Bachs: **Lernen und Proben der Gospels**
18:30 in der Kirche Bachs: **Familien-Gottesdienst mit Abendmahl**
Aufführung der geübten Gospels
19:30 im Pfarrhaus-Saal: **Chile-Pizza**

**Erwachsene jeden Alters, Jugendliche und Kinder
(gerne in Begleitung) sind herzlich eingeladen !**

Der Besuch der ganzen Probe und des Gottesdienstes zusammen
wird als 3 Jugendgottesdienste angerechnet.
Es ist auch möglich, nur den Gottesdienst zu besuchen, er zählt als
1 Jugendgottesdienst.
Alle Kinder und Jugendlichen, die am ganzen Gospel-Tag teilnehmen,
erhalten eine Gratis-Pizza.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an
Pfarrerin Sonja Weisenhorn, Bachs, 044/858 27 45



Gottesdienst zur Anerkennung der Freiwilligen-Arbeit

**am Sonntag, 27. Januar 2013, 09.30 Uhr
in der Kirche Bachs**

**Die Frauestrichmusig Appenzell
kommt nach Bachs**



**Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.
Kirchenpflege und Pfarramt Bachs**



Katholisches **Pfarramt St. Paulus**

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Ausserordentliche Gottesdienste im Februar

Sonntag, 3. Februar: 09.45 Gottesdienst mit **Blasiussegen** gleichzeitig **Chinderchile**

Mittwoch, 13. Februar: 19.45 Gottesdienst d/i zum **Aschermittwoch**

Eucharistiefiern: Sonntags 9.45, sowie Dienstags, Mittwochs und Freitags um 8.30 Uhr.

Chinderchile: Jesus tut den Menschen gut.

Sonntag, 3. Februar, 9.45 Uhr

Im Evangelium dieses Sonntages hören wir, wie Jesus in Nazareth abgelehnt wird.

Im Mittelpunkt der Chinderchile steht der Auftrag, den Jesus von Gott bekommen hat.

Ein Auftrag, der nicht immer leicht zu erfüllen ist.

Beginn und Schluss der Chinderchile ist jeweils in der Kirche, dazwischen sind die Kinder mit Begleitpersonen im neuen Pfarreizentrum.

Das „Chinderchileteam“ heisst alle Kinder im Alter von ca. 4 – 8 Jahren herzlich willkommen.

Nächste Chinderchile: Sonntag, 14. April, 9.45 Uhr: Jesus und seine Freunde

Frauen mit Frauen: Bibelabend Hanna

Montag, 4. Februar, 19.15 Pfarreizentrum Dielsdorf

Wir laden alle Frauen herzlich zu einem weiteren „Begegnungsabend“ mit Frauen aus der Bibel ein.

Hanna – diesen Namen finden wir in der Bibel mehrere Male. An diesem Abend beschäftigen wir uns mit der Lebensgeschichte der jungen Hanna, der Mutter des Propheten Samuel. Ihr Leben ist ein Weg zwischen Verbitterung und Hoffnung. Wieder steht eine kinderlose, verachtete Frau im Mittelpunkt. Aber sie ergibt sich nicht einfach ihrem Schicksal. Sie steht auf und wehrt sich!

Nicht umsonst wird Hanna zu den sieben Prophetinnen des Alten Testaments gezählt.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben!

Helga Styger-Rieger, Marianne Good

Ökumensches Kontaktkafi: Fiire mit de Chliine: Gute Besserung Pauli

Pauli liegt krank im Bett. Das ist so langweilig. Seine Freunde besuchen ihn. Er möchte so gerne mit ihnen draussen spielen. Aber Pauli muss im Bett bleiben. Da haben die Freunde eine Idee...

Donnerstag, 7. Februar, 9.30 Uhr in der Kapelle der kath. Kirche in Dielsdorf, anschl. Kaffee, Saft und Gipfeli.

Zu diesem fröhlichen Geschichtengottesdienst laden wir Kinder bis ca. 5 Jahren und ihre Begleitpersonen herzlich ein.

Helga Styger-Rieger, Jolanda Huber

Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 853 16 66
<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> – pfarramt.dielsdorf@kath.ch



Bachser Forum

Einladung zu einem Informationsabend

Mittwoch, 6. Februar 2013

20 Uhr im Pfarrhaussaal Bachs

zum neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Wer bestimmt...

...wenn ich nicht mehr bestimmen kann?

lic. iur. Jan Prager

informiert uns über die neuen Regelungen ab 1.1.2013,

z. B. zu

- **Betagten-Betreuung**
- **Patientenverfügungen**
- **Testament**
- **Organspenden**

Was möchten Sie wissen?

lic. iur. Jan Prager beantwortet Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Bachser Forum

Wochenende 19./20. Januar 2013: Zwei fröhliche Aktivitäten im Schnee

36. Schlittel-Rennen in der Stampfi: Klein aber fein

Nach dem Eisregen am Samstagabend fand das Schlittel-Rennen in der Stampfi unter wenigen, aber sehr engagierten WettkämpferInnen statt. Die unsichere Wetterlage liess Paul Haemig zögern, den traditionellen Wettkampf auf den Sonntag, 20. Januar 2013 anzusagen. Die kurzfristige Ankündigung und die unsichere Wetterlage drückte wohl etwas auf die Teilnehmerzahl der zum 36. Mal durchgeführten Plausch-Veranstaltung.

Die teilnehmenden Knaben und Mädchen absolvierten die Tücken reiche Strecke mit Bravour. Alle freuten sich anschliessend auf die Preise, den heissen Punsch und den feinen Kuchen.



Paul Haemig winkt zum Start, Midori Dumermuth notiert



Die Siegerin in voller Fahrt!

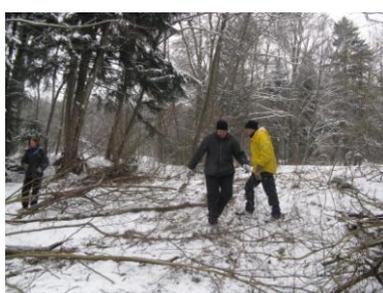


Die SchlittlerInnen v.l.n.r:
min sec

1. Anja Lüscher 1' 13" 09
2. Muriel Bleuler 1' 14" 57
3. Jan Lüscher 1' 21" 05
4. Florin Bleuler 1' 26" 00
5. Florance Arn 1' 37" 50
6. Noah Leibundgut 1' 53" 03

Holzer-Tag für die Biodiversität in den Naturschutzgebieten

Schon am Samstag davor im selben Gebiet: Der Naturschutzverein Bachsertal mit Maschinen-Einsatz von Bachser Bauern und HelferInnen vom Naturschutzverein Orpheus Zürich verjüngen Hecken und bringen Licht in die Feldgehölze und die Orchideen-Wiesen. Ein begeistertes Wirken im Schnee für die Vielfalt der Natur im Bachsertal.



(Bericht + Fotos FH)

Kinder Fasnachtsball

Samstag, 9. Februar 2013



14.30 Uhr Start Kinderumzug vom Spielplatz Bachsolino
15.00 – 17.00 Uhr Spass für die Kinder von 0 bis 8 Jahren im Mehrzwecksaal Schulhaus Bachs

Kaffee und Kuchen Bar für alle

Konfettiverbot im Schulhausareal

Eintritt: Fr. 5.— pro Person

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen

OK Karneval:
Nicole Bolli
Karin Müller
Ute Stutz

10 Jahre Jubiläum

Jugendtreff Stadel "plus"

Kaiserstuhlerstrasse 54, beim Oberstufenschulhaus

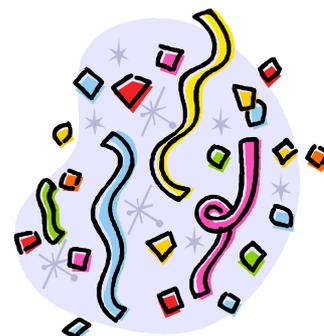
Tag der offenen Tür

für die Gemeinden Stadel, Bachs, Neerach und Weiach

Samstag 2. Februar, 14:00 - 18.00 Uhr

Liebe Eltern, Jugendliche und Interessierte

Mit Grill, Spiel und Wettbewerb laden wir Sie herzlich ein im Jugendtreff vorbeizukommen und reinzuschauen, sich mit uns auszutauschen oder einfach nur um Hallo zu sagen. Jeder ist willkommen, der sich für die Jugendarbeit in unserer Region interessiert.



Nachtwanderung

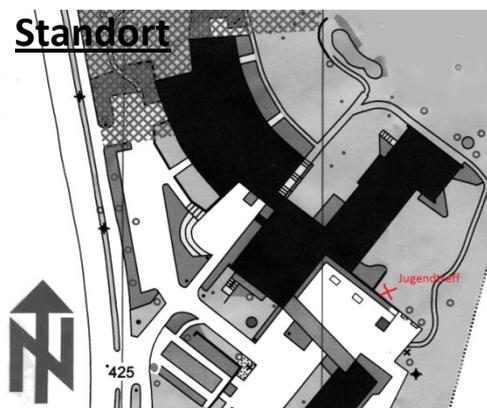
„auf den Wegen der Jugendlichen“

Samstag 2. Februar, 20:00 - ca. 23:00 Uhr

Wir laden am Abend alle ein, wenn wir von Stadel nach Bachs nach Neerach und wieder zurück zum Jugendtreff in Stadel wandern. Anschliessend gibt es Trank und Kost im Treff.



Standort





Veranstaltungen Februar 2013

STEP – Elterntraining: Mut zur Erziehung

Kinder brauchen von ihren Eltern Ermutigung und Freiraum, aber auch Regeln und Grenzen. So erleben Kinder, wie sie Beziehungen gestalten und Verantwortung übernehmen können - die Grundlagen für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben. Impulsabend auf Grundlage des STEP-Elterntrainings am Mittwoch, 6. März 2013, 19.30 - 21.30 Uhr, Fr. 10.-, Paare Fr. 15.-. Kurs vom 13. März bis 10. April 2013 (Teil: 1), 19.00 - 21.30 Uhr, vom 17. April bis 22. Mai 2013 (Teil: 2), Fr. 265.-, Paare Fr. 440.-, jeweils im Kursraum des Jugendsekretariats an der Winterthurerstrasse 11, in Bülach. Kursleiter ist Martin Gessler, Erwachsenenbildner und zert. STEP-Kursleiter. Anmeldeschluss: 7. März 2013

Fit für Kindergarten und Schule

Schon im Vorschulalter können Eltern mit ihrer Erziehungshaltung die Grundlagen für eine positive Kindergarten- und Schulzeit schaffen. Fachinformationen und Austausch ermöglichen eine persönliche Standortbestimmung und aufbauende nächste Schritte. Für Eltern von ca. 4- bis 8-jährigen Kindern. Der Kurs findet statt am Donnerstag, 7., 14., 21. März 2013, 19.30 – 22.00 Uhr, jeweils im Dachraum des Jugendsekretariats an der Spitalstrasse 11 in Dielsdorf. Kursleiterin ist Rita Volkart, Primarlehrerin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin, Kosten: Fr. 90.- / Paare Fr. 145.- Anmeldeschluss: 28. Feb. 2013

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Geschäftsstelle, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach

Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:

Dienstag, 12. März 2013 Eltern im Gespräch – Nei, nei, nei

19.45 – 21.30 Uhr

Das Trotzalter ist häufig eine grosse Belastungsprobe für die Beziehung zwischen Eltern und Kindern. Was steckt hinter der Trotzphase und wie kann dieser mit Humor und Gelassenheit begegnet werden? Für Eltern von Kindern bis zu 7 Jahren, Anmeldung bis 5. März 2013

Falls nicht anders angegeben, finden die Kurse im Dachraum im Jugendsekretariat, Spitalstr. 11, 8157 Dielsdorf statt. Für Anmeldungen erreichen Sie uns unter Tel. 044 855 65 20.

Berichte aus dem Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Gegen unvermeidliche Enttäuschungen hilft nur Gelassenheit

Manche Kinder (und Jugendliche) toben und wüten, um zu bekommen, was sie haben wollen. Die Eltern können dann das Gefühl haben, dass ihr Sohn oder ihre Tochter Psychoterror betreibt, sie provoziert und nötigt. Doch wie passt das zur Tatsache, dass Kinder darauf angewiesen sind, von ihren Eltern geliebt und umsorgt zu werden, um sich gesund entwickeln zu können? Sich geborgen und angenommen zu fühlen ist überlebenswichtig für Kinder – und bedeutsam auch für uns Erwachsene – und das macht einen Teil der Schwierigkeiten aus. Wenn Eltern auf die Bedürfnisse des Kindes nicht eingehen können und das Kind enttäuscht oder traurig ist, sich abweisend oder aggressiv verhält, ärgern sich die Eltern, fühlen sich unzulänglich, hilflos. Sie sind selber enttäuscht, weil ihre Bemühungen nicht zur gewünschten Stimmung beigetragen haben, reagieren ihrerseits unwillig und abweisend – und halten damit den Teufelskreis am Laufen.

Wenn ein Kind lautstark noch mehr Kuchen fordert, gehen viele Eltern mit langen Erklärungen da-rauf ein, weshalb es keine Süssigkeiten mehr gibt. Aber in der Situation braucht das Kind in erster Linie die Bestätigung, dass es verstanden worden ist, danach benötigt es eine Orientierung. „Du bist enttäuscht, weil es keinen Kuchen mehr hat. Wir können morgen zusammen ein neuen backen.“ Das Kind wird deshalb nicht sofort glücklich sein, aber es lernt viel rascher, sich selber wieder zu beruhigen, wenn es merkt: „Die Eltern haben meine Enttäuschung verstanden, meine Gefühle und ich sind OK, auch wenn sie meinen Wunsch nicht erfüllen.“

Kinder brauchen Anleitung, verlässliche Richtlinien, an denen sie sich orientieren können. Doch niemand lässt sich gern herumkommandieren. Kinder, denen man alles vorschreibt wie „Zieh die Schuhe an!“, „Putz dir die Zähne!“, „Wasch dir die Hände!“, hören auf, selber zu denken und überlassen das den Eltern. Auf die dauernden Ermahnungen reagieren sie mit Verweigerung. Sie fühlen sich nicht ernst genommen und bevormundet. Wenn wir unseren Blickwinkel ändern und bemerken, was das Kind überhaupt alles zeigt und kann, verändern sich unsere Gefühle ihm gegenüber. Die allermeiste Zeit im Verlauf eines Tages verhält sich ein Kind kooperativ. Durch die Bestätigung seiner kooperativen Verhaltensweisen wird es bestärkt in seinem Selbstwert durch Aussagen wie „Oh, ich sehe, wie du dich bemühst“ oder „Ich traue dir zu, dass...“ Kindern altersgemäss zuzutrauen, ihre Sachen selbständig zu erledigen, und sie darin zu ermutigen, stärkt ihr Selbstbewusstsein.

Gerade bei Teenagern ist dies wichtig. Oft wird ihr rüpelhaftes Benehmen falsch eingeschätzt. Unter der rauen Schale sind sie sehr sensibel, sie brauchen viel Ermutigung und Respekt. Sie diskutieren sehr gerne, wenn sie verstanden werden und an Lösungen mitarbeiten können. Den Selbstwert von Teenagern zu unterstützen, kann sie vor vielen Verführungen bewahren. Sie sind dann nicht darauf angewiesen, sich zu bestätigen, indem sie gefährliche Aktivitäten oder Substanzen ausprobieren oder sich mit zweifelhaften Freunden einlassen.

Martin Gessler, Leiter Geschäftsstelle Elternbildung

Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 4. Februar 2013
Montag, 08. April 2013
Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 26. Januar 2013, Samstag, 9. / 23. Februar 2013
Samstag, 09. / 23. März 2013, Samstag, 13. / 27. April 2013

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach, Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

BACHSER MÄRT

Grüezi!



„Raclette - Fäscht“ im BachserMärt

Freitag 25. Januar 2013 15.00 Uhr – 20.00 Uhr

Samstag 26. Januar 2013 11.00 Uhr – 15.00 Uhr

1 Portion  Raclette mit Kartoffeln
Cornichons und Silberzwiebeln
nur 5.-- Sfr.

Probieren Sie unsere diversen Raclette-Spezialitäten.

Passend dazu servieren wir Ihnen Kartoffeln, Cornichons und Silberzwiebeln.

Ein guter Tropfen Wein aus der Region darf natürlich nicht fehlen!

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07.00-19.00 durchgehend geöffnet

Samstag 07.00-15.00 durchgehend geöffnet

BachserMärt Bachs, Bachsertalstrasse 14, 8164 Bachs Telefon: 044 858 18 91



Patrick von Moos

Geschätzte Kunden,

vor drei Jahren kam ich zur BachserMärt GmbH und leite nun seit dem 03. Januar 2013 zusammen mit meinem Team den BachserMärt Bachs.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich zu begrüßen!

Patrick von Moos und das Ladenteam

Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden

Stadel

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Fr	01.	20.00	Theater „Bisch sicher?“ / Dramatischer Verein Stadel	Neuwis-Huus
Sa	02.	20.00	Theater „Bisch sicher?“ / Dramatischer Verein Stadel	Neuwis-Huus
Mi	06.	20.00 - 20.50	Vortrag Amphibien: Referent Walter Etmüller, anschliessend Generalversammlung / Naturschutzverein Stadel	Altes Schulhaus Stadel
Fr	08.	20.00	Theater „Bisch sicher?“ / Dramatischer Verein Stadel	Neuwis-Huus
Sa	09.	20.00	Theater „Bisch sicher?“ / Dramatischer Verein Stadel	Neuwis-Huus
Mo	11.	14.30 - 16.30	Fasnacht mit Drehorgelmann Hansruedi Menzi / Kafi Olivenbaum	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat

Neerach

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Di	12.	14.00	Infoveranstaltung „Patientenverfügung“ der Pro Senectute	Restaurant Wilder Mann
Di	19.	11.30	Mittagstisch für Senioren	Restaurant Wilder Mann

Weiach

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Sa	09.		Fasnachtsnachmittag / FORUM	Pfarrscheune
So	24.		Regionalgottesdienst / ref. Kirchgemeinde	Kirche Weiach

Veranstaltungen Bachs

Februar

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Fr	01.	20.00	Fondueabend / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Schleinikon
Fr	01.	20.00	Generalversammlung / Schiessverein Bachs	Pfarrhaussaal
So	03.	18.30	Gospel-Gottesdienst mit Gospel-Workshop ab 14.30 Uhr, anschliessend Chilepizza. Bitte beachten Sie die separate Ausschreibung / Kirchgemeinde	Kirche / Pfarrhaussaal
Mo	04.	17.30 - 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mi	06.	18.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Mi	06.	20.00	Infoabend neues Personenrecht: Wer bestimmt? / Bachser Forum	Pfarrhaussaal
So	10.	10.00	Blues Brunch mit dem Duo red hot serenaders / Restaurant Neuhof	Neuhof-Saal
Mo	11.	20.00	Tischgespräche betreffend Fusion / Gemeinderat	Gemeindesaal
Mo	11.	20.00	Ordentliche Vereinsversammlung / Samariterverein	Eichhof, Bachs
Mi	13.		Altkleider- & Schuhsammlung	Strassensammlung
Do	14.	14.00	Gemeinsamer Pensionierten-Nachmittag in Bachs mit den Kirchgemeinden Stadel und Weiach / Kirchgemeinde	Gemeindesaal Bachs
Mo - Fr	18.02. - 01.03.		Schulferien	
Di	19.		GV Unterländer Stimmen	Eichhof

Sa	23.	10.00 - 12.00	Wintertraining / Schiessverein	Schützenhaus
So	24.	09.00 / 09.30	Regionalgottesdienst in Weiach, 09.00 Uhr Begrüssung beim Pfarrhaussaal in Bachs, anschliessend Fahrt nach Weiach / Kirchgemeinde	Kirche Weiach
Mo	25.	17.30 - 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mo	25.02. - 02.03.		Skilager / TV & Damenriege	Klosters
Do	28.	20.00	GV Bachser Forum	Pfarrhaussaal

März

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Sa	02.		Altpapier- & Kartonsammlung	Strassensammlung
So	03.	08.30 - 09.30	Abstimmungssonntag	Gemeindehaus
So	03.	20.00	Weltgebetstag - Gottesdienstordnung aus Frankreich / Kirchgemeinde	Kirche
So	03.	09.30	1. Training / SVB	Schützenhaus
Mi	06.		Altmetallsammlung	Milchhütte Bachs
Mi	06.	18.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Mi	06.	19.30	Meditationsabend / Kirche	Kirche
Do	07.	20.00	Vortrag neues Personenrecht / Bachser Forum	Pfarrhaussaal
So	10.	10.00	Pastatag, Familiengottesdienst mit den Pauli-Singers, Dielsdorf anschliessend Pasta-Zmittag im Gemeindesaal / Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Mo	11.	17.30 - 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mo	11.	19.45	Übung mit Schneisingen / Samariterverein	Steinmaur
Mi	13.	20.00	Vortrag / Samariterverein	Reformiertes Kirchgemeindehaus, Bülach
Mi	13.	19.30	Meditationsabend / Kirche	Kirche
Do	14.	14.00	Pensionierten-Nachmittag / Kirchgemeinde	Pfarrhaussaal
Fr	15.		Generalversammlung / Damenriege	Huebhof
Fr	15.	20.00	Generalversammlung NVB / VVB mit Vortrag Pilze	Gemeindesaal
Fr - So	15. - 17.		Skiweekend / TV	
So	17.	09.30	2. Training / Cup / SVB	Schützenhaus
Mo - Fr	18. - 22.		Häckseldienst	
Mo	18.	20.00	VPK Sitzung	Gemeindehaus
Mi	20.	19.30	Meditationsabend / Kirchgemeinde	Kirche
Fr	22.	20.00	Generalversammlung / TV	Eichhof
So	24.	09.30	Palmsonntagsgottesdienst mit Unterländer Stimmen - goldene und diamantene Konfirmation von 1963 und 1953 / Kirchgemeinde	Kirche
Mo	25.	17.30 - 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mi	27.	19.30	Meditationsabend / Kirchgemeinde	Kirche
Fr	29.	09.30	Karfreitag, Gottesdienst mit traditionellem sitzendem Abendmahl / Kirchgemeinde	Kirche
So	31.	10.00	Gottesdienst und anschliessende Osterfeier mit der Bachsertaler Ländlerkapelle / Kirchgemeinde	Kirche